Sitzung des Jugendhilfeausschusses (Etat) am 30.10.2025

Die Behandlung des Tagesordnungspunktes war öffentlich.
Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen, Beschlussfähigkeit war gegeben.

2. Anhörung des Jugendhilfeausschusses zum Entwurf des Haushaltsplans der Stadt Nürnberg für das Jahr 2026 gemäß § 71 SGB VIII

Empfehlung:
Der Jugendhilfeausschuss beantragt zum Haushalt 2026:

1. Stellenschaffungen
Der Jugendhilfeausschuss erkennt die fachliche Notwendigkeit der von der Verwaltung des Jugendamts angemeldeten Stellenbedarfe für das Haushaltsjahr 2026 an.

Der Jugendhilfeausschuss schließt sich dem Abstimmungsstand mit der Verwaltung und der Stadtspitze vom 10.10.2025 an.

2.1. Zuschüsse
Der Jugendhilfeausschuss schließt sich den fachlichen Empfehlungen der Verwaltung des Jugendamts an.

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt, die Ansätze zum Haushalt 2026 entsprechend den Anträgen / Ansätzen in der Entscheidungsvorlage zu erhöhen:

1.	Qualitative Weiterentwicklung	+ 108.313 €
2.	Schlupfwinkel – Sleep In	+ 78.100 €
3.	Treffpunkt e. V. KogA/TOA	+ 31.651 €
4a.	Frühe Hilfen – Babylotsinnen (Klinik Hallerwiese)	+ 65.118 €
4b.	Frühe Hilfen – Mobile Sprechstunde (sozial angespannte Quartiere)	+ 25.800 €
4c.	Frühe Hilfen – Gruppenangebote (sozial angespannte Quartiere)	+ 20.400 €
Gesamtsumme Positionen 1- 4c		+ 329.382 €

2.2. Sachkosten
Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt, die Ansätze zum Haushalt 2026 entsprechend der Entscheidungsvorlage zu erhöhen:

1.	Qualitative Weiterentwicklung (kommunaler Träger)	+ 27.950 €
2.	Tagespflege – Erhöhung Fehltage für TPP Personen	+ 63.000 €
3.	Gruppenpäd. Angebote d. Jugendsozialarbeit (sozial angespannte Quartiere)	+ 10.000 €
4.	Cannabis Prävention	+ 28.000 €
Gesamtsumme Positionen 1-3		+ 128.950 €

Über die Bereitstellung der Mittel entscheidet der Stadtrat in den Haushaltsberatungen.

Einstimmig beschlossen

Es wird zunächst über den erweiterten Antrag und anschließend über den ursprünglichen Antrag abgestimmt.

1) Erweiterter Antrag

Gegenstimmen: 10 Stimmen
Zustimmung: 5 Stimmen

Ergebnis: Abgelehnt

2) Ursprünglicher Antrag

Einstimmig beschlossen

Die Richtigkeit der Beschlussabschrift aus der Niederschrift wird hiermit bestätigt.
Stadt Nürnberg, 31.10.2025

Unter Vorbehalt,
Unterschrift wird noch eingeholt

S. Slybuchen

Claudia Arabackyj
Stadträtin

Stephanie Slybuchen
Schriftführung